

Anonymisierte Arbeitsprobe

Rede zum Produktionsjubiläum

(Redner ist ein Vorstandsmitglied)

Liebe Vertreterinnen und Vertreter
der Stadt Breslau,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine Damen und Herren!

Dass wir gerade heute, am xx.xx.200x, hier
zusammentreffen – das ist kein Zufall!

Warum? Lassen Sie uns die Uhren ein wenig
zurückdrehen: Genau heute vor X Jahren
ist der Grundstein für die EU, unsere Europäische
Union, gelegt worden, indem verschiedene
Gemeinschaften zur EG verschmolzen sind.

Es war ebenfalls an einem xx.xx., als Polen vor
X Jahren seine Mitgliedschaft in der EU beantragt
hat.

Und in jenem Jahr haben wir, die Zaunkönig AG,
auch unser erstes Werk in Breslau errichtet. Als
erster ausländischer Möbel-Hersteller,
der auch in Polen produziert.

Seitdem haben wir hier sage und schreibe
10 Millionen Möbel gefertigt.

10 Millionen – eine gewaltige Zahl! Stellen Sie sich einfach mal vor, wir würden alle die Schränke, Tische und Stühle nebeneinanderstellen. Dann würde die Reihe von hier bis nach New York reichen!

Für das letzte Möbel in dieser langen Reihe, also das 10-millionste, werden wir nachher wieder eine Eiche pflanzen. Denn diese Eichen [zu den Eichen weisen] sind unsere lebendigen Produktionszähler. Wir hegen und pflegen sie, damit sie gedeihen und Früchte tragen. So wie unser Unternehmen.

Ja, wie ein Baum braucht auch die Zaunkönig AG **3 Voraussetzungen**, um prächtig zu gedeihen:

- Einen guten Nährboden,
- kompetente Gärtner
- und natürlich stabile Wurzeln.

Beginnen wir mit dem Boden: Ihre Stadt, lieber Herr Sroka, blickt auf eine lange und erfolgreiche Industrie-Tradition zurück. Wir sind stolz darauf, mittlerweile selbst Teil dieser Tradition zu sein.

Hier leben bestens ausgebildete Absolventen der Technischen Schulen, hervorragende Fachkräfte

und hoch motivierte Menschen. Außerdem liegt Breslau verkehrsgünstig im Herzen Europas und verfügt über eine moderne Infrastruktur.

Der Boden könnte also besser nicht sein!

Welche **Voraussetzung** braucht ein Baum **zweitens**? Gärtner mit grünem Daumen! Sie, lieber Herr Albrecht, und Ihr Team haben dafür gesorgt, dass es hier nur so blüht und sprießt.

Mit Ihren Ideen, Innovationen und Inspirationen düngen Sie unseren Baum kräftig. Wappnen ihn vor Unwettern und harten Wintern. Und sorgen dafür, dass er weiter in die Höhe schießt.

Damit sind wir bei der **dritten und letzten Voraussetzung** fürs gute Gedeihen: den Wurzeln.

Das sind Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind die Wurzeln, die unseren Baum lebendig machen und ihn halten, wenn Sturm aufkommt.

Ohne Sie hätte unser Baum nie Früchte tragen können. Ohne Sie wäre kein einziges Möbelstück entstanden, geschweige denn das 10-Millionste.

Im Namen der Geschäftsführung vielen Dank für Ihr Engagement, Ihre Tatkraft und Ihre Ausdauer!

Meine Damen und Herren,

- mit Breslau als Nährboden,
- mit Herrn Albrecht und seinem Team als Gärtner
- und mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Wurzeln

verfügen wir über exzellente Voraussetzungen, damit unsere Zaunkönig AG hier weiter in den Himmel wächst.

Dank Ihnen haben wir dieses Jahr gute Chancen, zum größten Möbel-Hersteller Polens zu werden.

Und darauf können wir sehr stolz sein!

Die Verwendung oder Vervielfältigung dieses Textes ist ohne schriftliche Erlaubnis nicht gestattet.

© Akademie für Management-Kommunikation und Redenschreiben (AMAKOR GmbH),
Am Botanischen Garten 16, 53115 Bonn, Tel. (0228) 963 972 70,
www.Management-Kommunikation.de